



DANIEL BREU
GRAPHIT AUF PAPIER
19. AUGUST - 18. OKTOBER 2015

DANIEL BREU GRAPHIT AUF PAPIER

In seinen Zeichnungen wird Daniel Breu (* 1963) zum subtilen Regisseur, ohne je selbst in den Vordergrund zu treten. Die Zurückhaltung der persönlichen Handschrift ist Programm. Durch die experimentelle künstlerische Suche nach ästhetischen Formen für das Gegenständliche brachte er ein Spektrum an heterogenen Zeichnungen hervor, welche das reiche Potenzial, aber auch die Grenzen der Bildlichkeit ausloten. Der Vielfalt sind kaum Grenzen gesetzt, weder materiell, noch formal. Zeichnen bedeutet für ihn ein Vorgehen und Ausführen nach minutiöser Planung. Sie mündet in den meisten Fällen in Werkserien zu ein und derselben künstlerischen Versuchs- oder Themenanordnung. Ob ein Werkstatt-Stilleben mit Maschinen, Drehbank, Kabel und Sprühflaschen oder seine zeichnerischen Untersuchungen von verschiedensten Techniken der Kunstproduktion, immer manifestiert sich der künstlerische Ansatz von Daniel Breu als beharrliche Suche nach der Essenz der Dinge und deren Stofflichkeit.

19. AUGUST – 18. OKTOBER 2015

Einladung zur Vernissage
Dienstag, 18. August 2015, 18 Uhr
Einführung: Michael Matile

Kunst am Montagmittag
Die Graphische Sammlung lädt montags von 12.30 bis 13 Uhr zur Kunstbetrachtung ein.
Ankunft: 044 632 40 46

24.8. Einführung zur Ausstellung
(Michael Matile)

31.8. Gespräch mit dem Künstler
(Daniel Breu und Michael Matile)

7.9. Ein ‚Memento mori‘ heute
Daniel Breu inspiriert von Hans Holbein d. Jüngeren (Isabelle Scheck)

21.9. Abrasives
Der Künstler über seine neuesten Arbeiten (Daniel Breu)

28.9. Die Nobilitierung des Alltäglichen
‚Fake‘ und Imitation bei Daniel Breu (Isabelle Scheck)

5.10. Swiss Made
Zeichnungen von Schweizer Künstlern der Gegenwart (Isabelle Scheck)

Anlässlich der Ausstellung erscheint folgende Publikation:
Daniel Breu. Graphit auf Papier, mit einem Text von Michael Matile, Petersberg: Michael Imhof Verlag, 2015; ca. 80 Seiten und 93 Abbildungen, CHF 24.-, ISBN 978-3-7319-0264-5

Lange Nacht der Zürcher Museen
Unter dem Motto Spielerisches Zeichnen nimmt die Graphische Sammlung an diesem beliebten Anlass teil.
Ausführliches Programm unter: www.langenacht.ch
Samstag, 5./6. September 2015, 19 – 2 Uhr



Abbildungen

- Vorderseite
Daniel Breu (geb. 1963)
Landschaft [Abrasive III], 2015
Besitz des Künstlers
- Ohne Titel [nach Holbein], 2012
Besitz des Künstlers
- Ohne Titel [Werkstatt], 2010
Besitz des Künstlers
- Landschaft [Abrasive III], 2015
Besitz des Künstlers

GRAPHISCHE SAMMLUNG ETH ZÜRICH

Die Sammlung besitzt alte und moderne Graphik. Schwerpunkte bilden die Druckgraphik alter Meister, Zeichnungen und Druckgraphiken aus der Schweiz aus dem 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Herausragend sind die Werke von Heinrich Füssli, Felix Vallotton, Bernhard Luginbühl und Dieter Roth. Werke auf Papier der klassischen Moderne und der Gegenwart runden die Sammlungsbestände ab.

Öffnungszeiten
Wechselausstellungen täglich 10-16.45
Sammlung/Präsenzbibliothek Mo-Fr 14-17 (auf Voranmeldung)
Führungen Mo 12.30-13

Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 16.45 geöffnet
(inkl. Samstag & Sonntag).

ETH BIBLIOTHEK
Graphische Sammlung ETH Zürich
ETH Hauptgebäude, E52
Rämistrasse 101, 8092 Zürich
Tel. 044 632 40 46, Fax 044 632 11 68
info@gs.ethz.ch
www.gs.ethz.ch

Bitte beachten:
Sammlung online www.e-gs.ethz.ch

Die nächste Ausstellung der Graphischen Sammlung
Andy Warhol. The LIFE Years 1949-1959
4. November 2015 – 17. Januar 2016